

II. 12401 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ 10.000/98-Parl/93

Wien, 28. Dezember 1993

5470 IAB

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

1994-01-03

zu 5534 J

Parlament
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5534/J-NR/93, betreffend dritte Turnhalle am BG Bludenz, die die Abgeordneten Mag. Karin Praxmarer und Genossen am 9. November 1993 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Seit wann haben Sie Kenntnis vom Bedarf einer neuen Turnhalle beim BG Bludenz?
2. Seit wann haben Sie in Ihrem Bundesministerium Vorkehrungen für die Finanzierung getroffen?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Haben Sie mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten bzw. der Bundesimmobiliengesellschaft Verhandlungen in diesem Zusammenhang aufgenommen?
5. Wenn nein, warum nicht?
6. Wann werden Sie mit dem Bau beginnen?
7. Bis wann wird dieser Bau fertiggestellt werden?
8. Welche anderen Schulbauvorhaben des Bundes sind im Bundesland Vorarlberg bisher unerledigt geblieben und harren einer Verwirklichung?

- 2 -

Antwort:

Der Neubau einer dritten Turnhalle für das Bundesgymnasium Bludenz ist seit längerem bekannt und läuft im Rahmen des Kapitel 64, also beim Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten. Er ist seit längerem in diesem Ressort in Planung, vor kurzem wurde die diesbezügliche Entwurfsgenehmigung erteilt. Eine Finanzierung war daher bisher weder notwendig noch gerechtfertigt. Im nächsten Jahr soll das Projekt im Rahmen der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) realisiert werden.

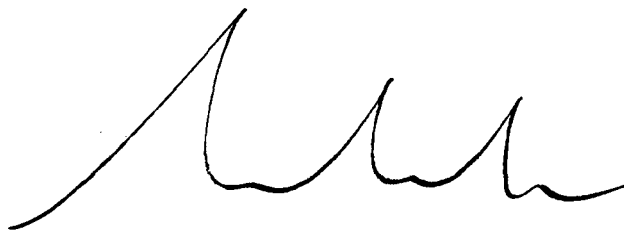
Wie Sie sicherlich wissen, ist das Projekt im BIG-Gesetz namentlich aufgezählt, diesbezüglich wird die BIG mit dem Landesbauamt einerseits und dem Landesschulrat andererseits Bauabwicklung- bzw. Mietverträge abschließen. Die Realisierung eines solchen Bauvorhabens ist mit ca. 18 bis 24 Monaten zu veranschlagen.

In Planung befindet sich derzeit weiters der Zubau und die Generalsanierung plus Funktionssanierung der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Bregenz. Sie wird vom Landesbauamt durchgeführt; eine diesbezügliche Entwurfsgenehmigung, bei der mein Ressort seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten unterstützt wird, ist nach Aussage des Wirtschaftsministeriums noch nicht möglich, aber in aller nächster Zeit zu erwarten. Im Kapitel 64 (BMWA) wird zur Zeit die Generalsanierung des Bundesoberstufenrealgymnasiums und der Pädagogischen Akademie Feldkirch geplant; des weiteren ist der Zubau eines Turnsaales erforderlich. Hier lag eine fast baureife Planung des Wirtschaftsministeriums vor. Doch hat die Gemeinde Feldkirch nunmehr ersucht, die diesbezüglichen Mittel im Rahmen einer unmittelbar neben den Schulen gelegenen Sporthalle der Gemeinde einzusetzen, was im Hinblick auf die bundesweit gehandhabte Zusammenarbeit durchaus möglich ist. Die Gemeinde ist derzeit dabei, ein diesbezügliches Anbot an den Bund zu erarbeiten.

- 3 -

In Planungsvorbereitung sind Erweiterungen der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Bregenz sowie des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Feldkirch. Die diesbezüglichen Raum- und Funktionsprogramme wurden seitens meines Ressorts bereits genehmigt und dem Wirtschaftsministerium zur Einleitung der konkreten Planung übermittelt.

Schließlich überlegt die Gemeinde Lustenau die Errichtung eines Neubaus für eine zusätzliche AHS und ist derzeit nach einem Gespräch mit dem Landesschulrat für Vorarlberg und meinem Ressort daran, Realisierungsvarianten zu erarbeiten.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, sweeping initial 'A' followed by several smaller, connected loops and strokes.